

Ostereiersuche

Von Mayachan_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	4

Kapitel 1:

„Oh man“, murrte Kevin und zupfte sich seine Ohren zurecht. „Man Gregor jetzt rempel mich nicht andauernd an! Ständig verrutschen meine Ohren!“

„Ich kann doch da nichts für! Sascha nimmt einfach zu viel Platz weg während er sich umzieht“, rechtfertigte sich Gregor, woraufhin Kevin zu Sascha sah.

„Hey Dicker! Zieh gefälligst den Bauch ein oder warte bis wir fertig sind!“

„Aber wir müssen doch alle zusammen fertig sein. Außerdem kann ich nichts dafür das ich gut gepolstert bin“, jammerte Sascha.

„Gut gepolstert? Dein Bauch hat eine eigene Erdumlaufbahn!“

Die anderen kicherten während Sascha auf seinen Bauch sah. „Ich sehe keine, wo denn?“

Kevin schlug sich die Hand gegen die Stirn. „Ich gebe es auf.“

„Seid ihr fertig?“, fragte Mario und betrat das Clubhaus der Kickers.

„Ja so gut wie. Warum machen wir das noch mal?“, fragte Philipp und richtete seine Brille.

„Weil der Baseball Verein Grippe hat und wir den Kindern eine Freude machen. Außerdem bekommen wir neue Bälle“, erklärte Mario zum dritten mal und sah sich seine Jungs an. Alle hatten Hasen oder Kükenkostüme an. Passend zur Ostereiersuche.

„Naja die Bälle können wir wirklich gut gebrauchen aber es stinkt mir, dass ich mit einem kleinen Giftzwerg durch die Gegend laufen muss, nur um ein paar dämliche Ostereier zu suchen“, meinte Kevin genervt.

„Ach komm das wird bestimmt lustig“, rief Gregor. „Wir können den Kleinen eine Freude machen und ihnen nebenbei viel über Fußball erzählen. Bestimmt werden die Jungs dann auch Fußballer wie wir!“

„Heißt das du machst nur mit weil du Nachwuchsspieler anwerben willst?“, fragte Jeremy. Und sein Bruder ergänzte

„Du bist ja ganz ausgefuchst, Gregor.“

Dieser kratzte sich leicht am Kopf. „Naja ich dachte nur das man den Kleinen den Fußball etwas näher bringen kann.“

Mario nickte. „Die Idee ist nicht schlecht aber heute geht es in erster Linie um die Ostereiersuche. Über Fußball könnt ihr später mit den kleinen reden. Und jetzt beeilt euch wir müssen gleich zum Kindergarten.“

„Ja Kapitän.“

Eine halbe Stunde später kamen die verkleideten Kickers im Kindergarten Pustebume an. Die Erzieherinnen standen schon mit den Kindern draußen und warteten auf die Fußballer. Weiter rechts standen bunte Körbchen, die zum einsammeln der Eier und Süßigkeiten benutzt werden sollten.

„Oh schaut Mal die haben Hasenkostüme an. Und sogar Kükenkostüme. Sehen sie nicht toll aus?“, rief eine ältere Erzieherin und die Jungs worden rot.

„Danke das ihr das für die Kleinen macht“, sagte eine Frau die Mitte dreißig war als die Kickers ankamen und die Kinder kurz begrüßten.

„Hier sind eure Routen. Jeder nimmt zwei Kinder mit. Ihr bildet ein Team. Auf jeder Route gibt es fünf Stationen. Diese müsst ihr alle abklappern und euch einen Stempel

geben lassen. In jeder Station gibt es für die Kinder und euch eine kleine Aufgabe die ihr zusammen lösen müsst. Außerdem müsst ihr die Augen offen halten denn es können überall Ostereier oder andere Kleinigkeiten versteckt sein.“

Die Kickers nickten. „Wissen die Kinder das sie auf uns hören müssen? Nicht das wir noch Probleme haben“, sagte Mario.

„Keine Sorge, sie werden auf euch hören. Sie freuen sich schon sehr auf die Ostereiersuche.“ Dann sprach die Erzieherin zu den Kindern. „Also jeder nimmt sich jetzt ein Körbchen und dann bestimmen wir wer mit wem geht.“

Die kleinen Kinder, die gerade Mal vier oder fünf Jahre alt waren, rannten zu den Körbchen und als jeder eins hatte kamen sie zurück.

Dann wurden sie zugewiesen.

Mario, Robin und Melina bildeten Team 1

Gregor, Lukas und Louis Team 2

Kevin, Rosalie und Theo Team 3

Daniel, Adrian und Sophie Team 4

Philipp, Jessica und Jennifer Team 5

Christoph, Fabian und Pia Team 6

Jeremy, Uwe und Benno Team 7

Charlie, Chloe und Hanna Team 8

Tommy, Bill und Heidi Team 9

Tino, Trixi und Tiffany Team 10

Benjamin, Erik und Simon Team 11

Sascha, Max und Nora Team 12

„Okay, dann geht's jetzt los. Viel Spaß und seid schön artig und vorsichtig“, sagte die Erzieherin und die Teams machten sich auf den Weg.

Kapitel 2:

Mario ging mit Robin und Melina Richtung Park. Dort gab es die erste Station. Auf den Weg dahin schauten die Kinder immer wieder in sie nicht irgendwo etwas fanden. Robin hatte nach einigen Metern in einem Busch einen kleinen Schoko Osterhasen gefunden und Melina kurz darauf auf einer Steinbauer zwei kleine Schokoeier.

Mario fand es gar nicht so schlimm mit den Kindern diese Aktion zu machen. Wenn die Kostüme nicht wären.

Er wurde rot als einige Mädchen kicherten nachdem sie ihn erblickt hatten.

Irgendwann zupfte Robin an seiner Hose

„Du?“

„Ja Robin?“

„Warum bist du als Weihnachtsmann verkleidet? Es ist doch Ostern.“

Mario wäre fast gestolpert bei der Frage und sah den kleinen Jungen irritiert an.

„Ich bin doch nicht als Weihnachtsmann verkleidet!“

„Doch bist du, du trägst einen Bart, eine Mütze und eine rote Jacke“, sagte Melina mit großen Augen.

„Ich bin kein Weihnachtsmann sondern ein Oster-Wichtel“, bemerkte Mario.

„Was ist ein Oster-Wichtel?“

„Ein Helfer vom Osterhasen. Ähnlich wie beim Weihnachtsmann mit seinen Wichteln.“

„Trägst du deshalb eine grüne Mütze und hast eine blaue Hose an?“, fragte Robin.

„Genau denn die Wichtel vom Weihnachtsmann tragen ja nur Rot.“

Damit gaben sich die Kinder zufrieden und sie suchten eifrig weiter nach Ostergeschenken.

Derweil hatte Philipp mit seinen zwei Schützlingen ein kleines Problem.

Jessica und Jennifer waren Zwillinge und stritten sich die ganze Zeit. Außerdem war das Kükenkostüm eng und kratzig. Er konnte es kaum erwarten es wieder auszuziehen.

Jedes Mal wenn eine der beiden etwas fand wollte die andere es ihrer Schwester wegnehmen. Daher gab es viel Geschrei und Geheule. Einige Passanten sahen die drei schon merkwürdig an und Philipp war kurz am überlegen gewesen den beiden Streithähnen einfach im nächsten Supermarkt Süßigkeiten zu kaufen und die ganze Sache bleiben zu lassen.

Allerdings mussten sie ja zu den Stationen und so versuchte er die beiden zu beruhigen und fragte sich ob die anderen auch solche Gewinne hatten.

Kevin hatte auch nicht besser. Theo war hyperaktiv und rannte überall hin und achtete dabei nicht auf andere Passanten.

Drei Mal war er schon in jemanden reingerannt und zweimal hatte er zwei Damen ihre Handtasche aus der Hand gerissen als er an ihnen vorbei gegangen war.

Rosalie war zwar nicht so drauf aber sie redete wie ein Wasserfall. Und leider nur über Mädchenkram. Ihre Lieblingspuppe, ihre Lieblingskleider, ihre Lieblingshaarspangen.

Gerade erzählte sie ihm von einer Puppe als Theo zu einem kleinen Springbrunnen rannte und dort ein weiteres Osterei fand. Aufgeregt stieg er auf und Rand und fing an herum zu hüpfen.

„Theo komm da runter sonst fällst du rein“, rief Kevin genervt.

Rosalie plapperte weiter und schien gar nicht an der Eiersuche interessiert zu sein.

Kevin holte sein Handy aus der Tasche seines Hasenkostüms und schaute Kurt darauf als er ein lautes platschen hörte idj Rosalie aufschrie.

„Theo ist im Wasser! Theo ist im Wasser!“

Sofort riss Kevin seinen Kopf hoch und starrte zum Springbrunnen. Er rannte herüber und starrte den klitschnassen Theo an der sich ein Loch in den Bauch freute weil er im Wasser saß.

„Das darf doch wohl nicht wahr sein“, murrte Kevin und wollte Theo rausziehen aber dieser krabbelte schnell weg und lachte sich schlapp als Kevin in jagte.

Rosalie stand derweil daneben und erzählte weiter von ihren Puppen als wenn nichts gewesen wäre.

Bei der ersten Station mussten die Kinder ein Bild zum Thema Ostern malen.

Auch die Kickers sollten mitmachen und so saßen Gregor und seine beiden kleinen Jungs an einem der Tische und malten ein Osterbild.

Als Gregor ein schwarz weißes Ei malte, meinte Louis. „Das sieht aus wie ein Fußball.“

„Oh ähm naja ich mag Fußball daher dachte ich ein Ei kann ja auch so Aussehen“, meinte Gregor leicht Verlegen.

Lukas nickte und zeigte auf sein gemaltes Ei. „Ich man Basketball. Deshalb hab ich mein Ei so gemalt. Und der Osterhase trägt ein Trikot.“

„Das sieht echt toll aus“, versicherte Gregor und fand es toll das so kleine Kinder ein Fable für Sport hatten. Natürlich wäre es besser wenn es Fußball wäre.

An der zweiten Station wurde Eier Rennen veranstaltet.

Daniel, Adrian und Sophie mussten gegen

Tino, Trixi und Tiffany antreten.

Sie mussten zugeben daß so ein Rennen nicht leicht war. Gut das es Plastikeier waren denn sonst hätte es eine riesige Schweinerei gegeben.

Beide Teams strengten sich an und am Ende gewannen Daniel und seine Schützlinge.

An Station drei gab es Sackhüpfen.

Hier traten Saschas Team gegen das von Benjamin an.

Hier konnten am Schluss Benjamin, Erik und Simon den Sieg holen. Sascha war einfach zu langsam gewesen.

Tommy war mit Bill und Heidi an der vierten Station und wurde als lebendes Kunstwerk benutzt. Die Kinder sollten hier ihren Begleitern mit Abwaschbarer Farbe, Ostereier auf die Gesichter malen.

Tommy ließ es über sich ergehen und hoffte nur das er halbwegs cool aussah wenn sie fertig waren.

Die fünfte und letzte Station war das Eier auspusten. Hier mussten alle mindestens drei Eier auspusten, anmalen und an den Strauch hängen, der extra dafür vorbereitet worden war.

Das machte sogar den Kickers Spaß. Aber man sah das sie Jungs nur Fußball im Kopf hatten denn ihre Eier waren entweder mit kleinen Fußbällen oder Farben von Fußballmannschaften versehen.

Dennoch war es eine nette Abwechslung.

Am Ende der Eiersuche waren die Kinder und die Erzieherinnen sehr zufrieden. Zum Schluss wurde ein Foto geschossen auf dem alle glücklich in die Kamera schauten.

„Also es war ja ganz nett aber nächstes Jahr mach ich das nicht“, sagte Kevin als die Mannschaft nach Hause ging.

„Ich auch nicht. Die kleinen sind zwar süß aber auch extrem nervig. Sowa brauche ich nicht nochmal“, seufzte Christoph.

„Wenigstens bekommen wir jetzt neue Bälle. Dann können wir noch mehr trainieren“, freute sich Gregor und biss in einen Schokohasen den er von Lukas geschenkt bekommen hatte.

„Da hat er Recht. Los Jungs an nach Hause und ab morgen wird wieder trainiert!“, rief Mario und hob die Faust zum Himmel.

Ende.